



# FONDS LADEN

## DACHFONDS BERICHT

## II. QUARTAL 2022

- **PRIMA - Kapitalaufbau Total Return** | WKN A1W0NE  
Marktbericht Q2-2022





## PRIMA - Kapitalaufbau Total Return - Marktbericht Q2-2022

Reichlich Themen bewegten die Finanzmärkte im zweiten Quartal 2022. Vor allem der russische Angriffskrieg in der Ukraine und der daraus neu entflammte Ost-West-Konflikt sorgt für Verunsicherung. Trotz aller politischer Bemühungen ist es bisher nicht gelungen das Kriegsgeschehen einzudämmen oder gar zu beenden. Deutliche Kursrückgänge an den Aktienmärkten verhägelten Aktionären die Laune. Doch auch die Anleger festverzinslicher Wertpapiere hatten nichts zu lachen. Die Rentenmärkte erlebten sogar einen echten Crash, für den es historisch kein Beispiel gibt. Die Gründe dafür waren die rasant steigenden Kapitalmarktzinss und die deutlich reduzierte Notenbankliquidität. Anhaltende und sich aufgrund der Covid-Lockdowns in China sogar noch verschärfende Lieferkettenprobleme sorgen nicht nur für Knappheit bei einzelnen Produkten und Bauteilen, sondern verursachen vor allem drastische Preissteigerungen, die wiederum die Konsumenten zunehmend belasten. Der abrupte Kurswechsel der Notenbanken hin zu einer restriktiveren Geldpolitik, bei der Zinserhöhungen längst Mittel zum Zweck geworden sind, um der Rekordinflation entgegenzuwirken, hat viele Marktteilnehmer auf dem falschen Fuß erwischt. Darüber hinaus belastet die sich verschärfende Energiekrise, die aufgrund der über Jahrzehnte geschaffenen Abhängigkeiten von russischem Gas vor allem Deutschland hart trifft. Zu guter

Letzt spiegelt sich in den anhaltenden Marktschwankungen die allgegenwärtige Furcht der Marktteilnehmer vor einem konjunkturellen Abschwung wider, der schnell in einer Rezession münden könnte. Eine wahre Giftmischung, die in den letzten Monaten sowohl weltpolitisch als auch wirtschaftlich das Geschehen an den Finanz- und Kapitalmärkten beeinflusst hat.

Unter dem Strich blicken die Aktienmärkte daher auch auf ein besonders schwaches Quartal zurück. Die US-amerikanischen Aktienindizes Dow Jones Industrial, S&P 500 und Nasdaq 100 erzielten im zweiten Quartal eines der schlechtesten Ergebnisse ihrer Geschichte. Zweistellige Kursrückgänge, vor allem technologielastige Aktien mussten deutlich Federn lassen, lösten einen rekordverdächtigen Pessimismus aus. Die Stimmung der US-Privatinvestoren ist zuletzt auf den niedrigsten Stand seit der Finanzkrise 2008 gefallen. Auch in Europa verschlechterte sich die Stimmung merklich und beim DAX und EuroStoxx 50 ging es in Ausverkaufsstimmung Ende Juni mit den Kursen noch einmal kräftig bergab.

Doch wenn die Stimmung der Marktteilnehmer als besonders schlecht ausgewiesen wird, dann ist es oftmals nicht mehr weit bis zu einer Wende hin zum Positiven.

## PRIMA - Kapitalaufbau Total Return im zweiten Quartal 2022

Der PRIMA-Kapitalaufbau Total Return (R) konnte sich den Kursrückgängen im zweiten Quartal zwar nicht vollständig entziehen, kam aber weit weniger unter Druck als die globalen Aktienmärkte. Unter dem Strich weist der Fonds zum Quartalsende ein Minus von 4,1 Prozent aus. Der Fonds konnte über sein aktives Risikomanagement und die Diversifikation im Portfolio einen Mehrwert erzielen, denn global ausgerichtete passive Aktieninvestments verzeichneten im gleichen Zeitraum Verluste von mehr als 10 Prozent. Auch in der Betrachtung des laufenden Jahres fallen die Kursrückgänge beim PRIMA - Kapitalaufbau Total Return mit 5,6 Prozent um einiges moderater aus als bei den populären Aktienindizes, die zum Teil mehr als 20 Prozent an Wert einbüßten.

Der Fonds investiert weltweit diversifiziert in die Aktienmärkte der Industrie- und Schwellenländer. Zum einen um

die Weltwirtschaft möglichst vollumfänglich abzubilden und zum anderen um eine möglichst breite Risikostreuung im Portfolio sicherzustellen. Der Fokus liegt dabei auf Aktien-ETFs, die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen und die Entwicklung der ausgewählten Aktienmärkte und Regionen über die Abbildung entsprechender Indizes effizient abbilden. Die Aktienquote wird über einen regelbasierten Investmentprozess flexibel an den vorherrschenden Trends der Kapitalmärkte ausgerichtet. Zur aktiven Steuerung des Investitionsgrads kommen vor allem Futures auf die europäischen und nordamerikanischen Aktienindizes zum Einsatz.

Im Verlauf des Quartals wurde ein Teil der Aktieninvestments über den Verkauf von Futures abgesichert, um das Kursniveau für den Fonds zu sichern und Rückschläge abzufedern. Die Absicherungsquote wird kontinuierlich an den



kurzfristigen Markttrends ausgerichtet. Dabei wird die Absicherung in Abwärtsbewegungen dynamisch erhöht und in Erholungsphasen wieder stufenweise reduziert. Insgesamt belief sich die Aktienquote nach Abzug der Absicherung im Verlauf des Quartals zwischen 25 und 70 Prozent.

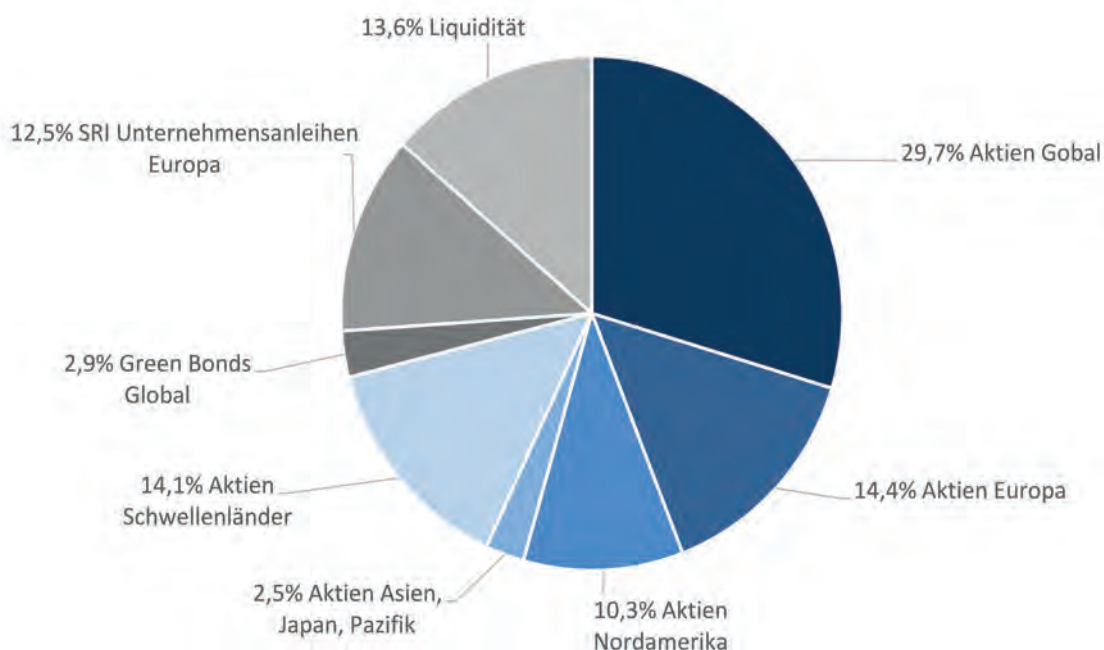
Als Basisinvestment im aktuellen Umfeld haben sich Minimum Volatility Aktien-ETFs etabliert, bei denen Aktien mit geringerer Volatilität im Fokus stehen. Über die vorgeschalteten ESG-Kriterien werden kontroverse Geschäftsfelder ausgeschlossen und Unternehmen mit einem höheren ESG-Rating erhalten eine höhere Gewichtung. Antizyklisch wurde Ende April in den Lyxor MSCI Digital Economy ESG Filtered investiert, nachdem die Aktienkurse im Sektor deutlich zurückgekommen waren. Der Aktien-ETF hatte seit November 2021 mehr als 30 Prozent an Wert verloren. Nach den starken Kursrückgängen sollten sich nun wieder Chancen in den digitalen Bereichen Social Media, Cloud Computing, E-Commerce und digitale Bezahlmethoden bieten.

Weiter aufgestockt wurde das Engagement der Schwellenländer-ETFs, da diese zuletzt, insbesondere aufgrund der Stabilisierung chinesischer Aktien, relative Stärke gegenüber den Industrieländern aufzeigen konnten. Zum Einsatz

kommen der iShares MSCI Emerging Markets SRI ETF und der xtrackers Emerging Markets ESG ETF. Darüber hinaus wurde in den HANetf EMQQ Emerging Markets Internet & Ecommerce UCITS ETF investiert, der einen Zugang zu Unternehmen aus den Bereichen Internet und E-Commerce in den Schwellenländern bietet.

Zum Quartalsende ist der Fonds mit 71 Prozent in Aktien-ETFs investiert. Nach Abzug der offenen Absicherung beträgt die Aktienquote 57,5 Prozent. Die Gewichtung in Anleihen wurde reduziert und betrug per Ende Juni noch 15,4 Prozent. Zum Einsatz kommen unverändert der Lyxor Green Bond ETF, der global in festverzinsliche Green Bonds investiert, deren Erlöse ausschließlich in umweltfreundliche Projekte fließen, die den Klimawandel bremsen und die Umwelt schonen sollen. Darüber hinaus finden sich mit dem Amundi Euro Corporate SRI 0-3Y ETF und dem iShares EUR Corporate SRI 0-3Y ETF gleich zwei kurzlaufende europäische Unternehmensanleihen ETFs im Portfolio, die an SRI-Kriterien ausgerichtet sind und aufgrund ihrer kurzen Laufzeitstruktur vor allem zur Stabilisierung des Portfolios beitragen sollen. In der Kasse hält der Fonds zum Quartalsende 13,6 Prozent Liquidität.

## Portfolio PRIMA - Kapitalaufbau Total Return | WKN A1W0NE





## Ausblick

Die Stimmung der Marktteilnehmer ist derzeit am Boden, selten wurde bei den Sentiment Indikatoren der privaten und professionellen Investoren eine schlechtere Stimmung gemessen. Ein hoher Pessimismus kann jedoch auch als Kontraindikator interpretiert werden und antizyklisch einen guten Kaufzeitpunkt markieren.

Tatsächlich könnte sich die Situation im zweiten Halbjahr etwas entspannen. Zwar dürfte die Inflation auf einem hohen Niveau verharren, die Dynamik des Preisauftriebs sollte jedoch zurückgehen. Dementsprechend würde sich auch der Druck auf die Notenbanken reduzieren. Das würde vor allem der US-Notenbank die Möglichkeit geben, ihren monetären Strafkurs etwas zu verlangsamen. Damit könnte dann auch der Druck stark steigender Zinsen merklich nachlassen.

Mit Ausnahme kurzfristiger Kurserholungen ist eine komplette Trendwende an den Aktienbörsen allerdings noch nicht zu erwarten. Denn nach den Inflations- und Zins-sorgen werden nun zunehmend auch Rezessionsängste den weiteren Verlauf an den Kapitalmärkten beeinflussen. Darüber hinaus bleiben die geopolitischen Risiken, die vor dem Hintergrund des sich weiter verschärfenden Ost-West-Konflikts nicht geringer geworden sind. Als eine Folge daraus wird insbesondere die Energieknappheit immer mehr zu einem Problem in Europa. Reduzierte Gaslieferungen könnten die wirtschaftlichen Aktivitäten, vor allem am Industriestandort Deutschland innerhalb kürzester Zeit drastisch ausbremsen. Es ist damit zu rechnen, dass die Gewinnaussichten der Unternehmen in den kommenden Monaten spürbar reduziert werden und in der Folge auch

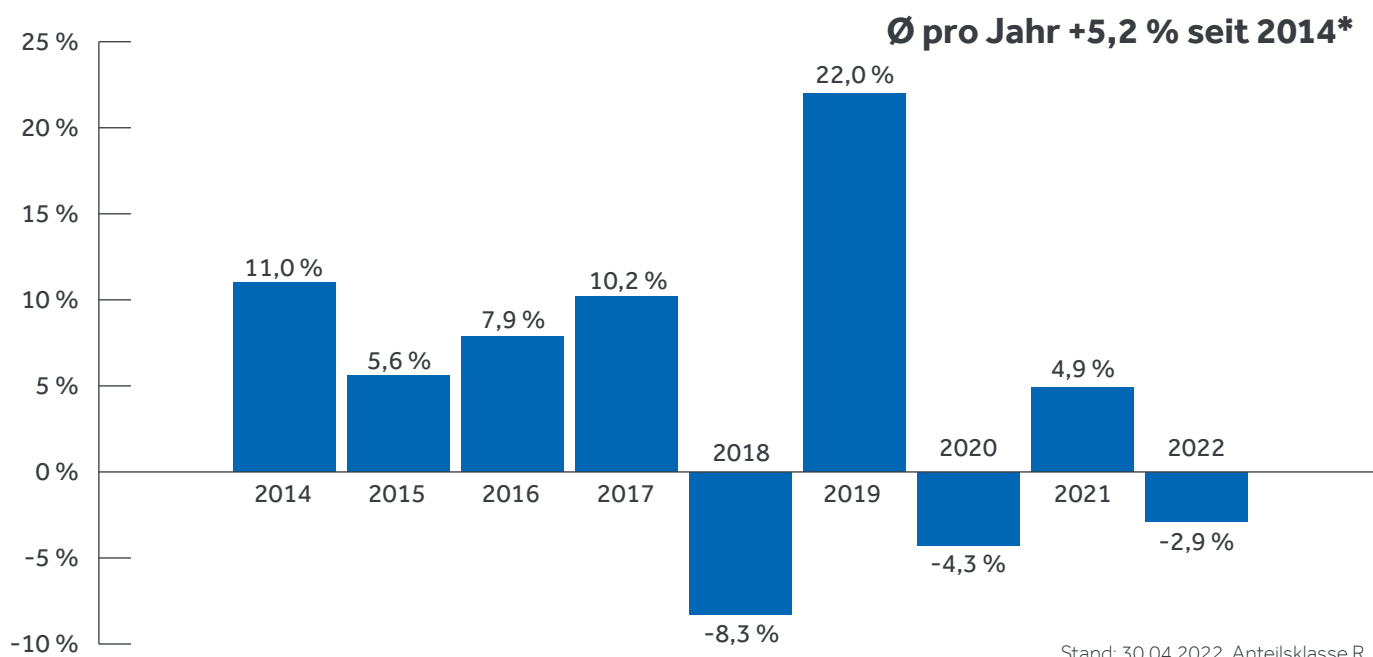
das Wirtschaftswachstum insgesamt deutlich gedämpft wird.

Die Weltwirtschaft wird vor allem wegen des Kriegs in der Ukraine deutlich langsamer wachsen. Der Internationale Währungsfonds (IWF) rechnet für 2022 nur noch mit einem Wachstum von 3,6 Prozent, nachdem die Prognose bereits im Januar infolge der Omikron-Welle der Corona-Pandemie um 0,5 Prozent auf 4,4 Prozent gesenkt wurde. Für die Eurozone erwartet der IWF inzwischen ein um 1,1 Prozent geringeres Wachstum von 2,8 Prozent und in Deutschland rechnen die Experten im laufenden Jahr lediglich noch mit einem Wachstum des Bruttoinlandprodukts um 2,1 Prozent.

Beim PRIMA-Kapitalaufbau Total Return steht die Flexibilität im Vordergrund, die Asset-Allokation dynamisch an den Marktentwicklungen anzupassen. Aktives Fondsmanagement lautet das Gebot der Stunde in Krisenzeiten. Ziel ist es dabei, einerseits an den langfristigen Kurssteigerungen der Aktienmärkte zu partizipieren und andererseits das Risiko in schwierigen renditezehrenden Marktphasen strikt zu reduzieren. Der Kursverlauf im ersten Halbjahr hat die Bedeutung und den Nutzen dieser Investmentphilosophie bereits deutlich gemacht. Marktschwankungen hingegen bieten immer wieder Gelegenheiten in einzelnen Marktsegmenten über Derivate und ETFs kurzfristig ein- und wieder auszustiegen. Der PRIMA-Kapitalaufbau Total Return bietet Anlegern über sein aktives Fondsmanagement daher auch im aktuellen Marktumfeld eine attraktive langfristige Anlagemöglichkeit, bei der stets Chancen und Risiken abgewogen werden.



## PRIMA - Kapitalaufbau Total Return - WKN A1W0NE | ISIN LU0944781623



### Breit gestreut, aktiv und kostengünstig gemanagt

PRIMA – Kapitalaufbau Total Return funktioniert wie eine auf viele Anlagen verteilte Vermögensverwaltung. Der Dachfonds investiert in Fonds anderer Fondsgesellschaften. Je nach Marktlage werden dabei Anteile an Aktienfonds, Anleihenfonds, Rohstoff- oder Immobilienfonds gekauft.

Konkret wird in kostengünstige börsengehandelte Fonds – sogenannte Exchange Traded Funds (ETF) – investiert, die internationale Wertpapierindizes abbilden. Ziel ist ein langfristig attraktiver Gesamtertrag (Total Return) aller ausgewählten Zielfonds bei reduzierten Preisschwankungen.

### Das Beste aus zwei Welten: passiv und aktiv in einem

PRIMA - Kapitalaufbau Total Return bietet eine ganzheitliche Anlagelösung für Anleger, die von den Entwicklungen an den globalen Finanzmärkten profitieren wollen, ihr Portfolio aber nicht permanent selbst überwachen können. Mit Hilfe eines eigens entwickelten Investmentmodells werden

systematisch die Trends von mehr als 100 Indizes analysiert und bewertet. Auf dieser Basis wählt und gewichtet der Fondsmanager kontinuierlich die aussichtsreichsten Investitionen. Die Aktien(fonds)quote des Dachfonds liegt zwischen 51 und 100 Prozent.

### ETF, aber welche?

Exchange Traded Funds erfreuen sich seit Jahren wachsender Beliebtheit. Kein Wunder, klingt es doch einfach, mit nur einem ETF in einen ganzen Markt zu investieren. Märkte und Indizes steigen jedoch nicht nur an, auch scharfe Kurs-

korrekturen sind möglich. Die Stärke der ETFs ist daher zugleich ihre größte Schwäche, denn ETFs folgen immer nur ihrem Index, egal ob dieser steigt oder fällt. Denn ETFs werden passiv gesteuert und haben kein aktives Management.

\*01.01.2014-30.04.2022. Alle Angaben zur Wertentwicklung folgen, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, der BVI-Methode und berücksichtigen alle laufenden Kosten des Fonds ohne den Ausgabeaufschlag. Es handelt sich um Nettowerte. Weitere Kosten, die auf Anleger-Ebene anfallen können (z. B. Depotkosten), werden nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und stellen weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf des dargestellten Produkts dar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb des Fonds getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG, aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind in deutscher Sprache auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft ([www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com)) einsehbar. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Investmentanteilen sind der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die Wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den letzten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds in deutscher Sprache. Diese Unterlagen können kostenlos bei der PRIMA Fonds Service GmbH, Engelplatz 59-61, 63897 Miltenberg, Tel. +49 (0)9371 94867 240, [info@primafonds.com](mailto:info@primafonds.com), angefordert sowie unter [www.primafonds.com](http://www.primafonds.com) heruntergeladen werden. Die Dokumente können ebenfalls kostenlos in deutscher Sprache bei der IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, (siehe auch [www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com)) bezogen werden.



## Über den Fondsmanager

Die Greiff capital management AG ist ein bankenunabhängiger, inhabergeführter Asset Manager und verwaltet ein Fondsvermögen von über 1 Milliarde Euro. Für die über zehnjährige erfolgreiche Arbeit im Fondsmanagement hat die Greiff AG mehrfach Auszeichnungen sowie Top Ratings von namhaften Agenturen wie Morningstar, Lipper oder Absolut Research erhalten. Die Expertise der Greiff AG beruht dabei auf drei Säulen. Der Bereitstellung einer kompletten Infrastruktur für externe Fondsboutiquen im Rahmen der PartnerLOUNGE Plattform, der quantitativen und qualitativen

Fondsanalyse und des Fondsresearchs, sowie dem Asset Management von Fund of Funds und unigen Single Fonds.

Fondsmanager Markus Kaiser, der die ETF-Strategien bei der Greiff capital management AG verantwortet, ist bereits seit mehr als 20 Jahren in der Vermögensverwaltung tätig und verfügt als ETF-Investor der ersten Stunde über eine langjährige und anerkannte Expertise im Management von aktiven ETF-Anlagelösungen.

## Fondsdetails

### Anlagekategorie

Anteilsklasse R

Anlageziel

### Vermögensverwaltender ETF-Dachfonds

WKN: **A1WONE** | ISIN: **LU0944781623**

Mittel- bis langfristig attraktive Rendite bei moderaten Wertschwankungen

Aktienuniversum

Globale Aktien-, Anleihen-, Rohstoff- und Immobilienmärkte sowie Währungen

Fondsmanager

Greiff capital management AG | **Markus Kaiser**

Fondsvolumen

7,08 Mio. €

Fondswährung

EUR

Ertragsverwendung

Ausschüttend

# FONDSLADEN

### Fonds Laden München

Sauerbruchstraße 2  
81377 München

Telefon: 089 - 125 918 520

E-Mail: [info@fonds-laden.de](mailto:info@fonds-laden.de)

### Fonds Laden Regensburg

Schikanederstraße 2b  
93053 Regensburg

Telefon: 0941 - 698 183 0

E-Mail: [regensburg@fonds-laden.de](mailto:regensburg@fonds-laden.de)

### Fonds Laden Miltenberg

Engelplatz 59-61  
63897 Miltenberg

Telefon: 09371 - 948 671 1

E-Mail: [service@fonds-laden.de](mailto:service@fonds-laden.de)

[www.fonds-laden.de](http://www.fonds-laden.de)

**Wichtiger Hinweis:** Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Dieses Dokument dient nur zur Information und soll ihre selbstständige Anlageentscheidung erleichtern. Es ersetzt nicht die Beratung durch den Fonds Laden. Alleinverbindliche Grundlage für den Erwerb ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt. Investmentfonds unterliegen dem Risiko sinkender Anteilspreise, da sich Kursrückgänge bei dem im Fonds enthaltenen Wertpapieren bzw. der zugrunde liegenden Währung im Anteilspreis widerspiegeln. Erträge bzw. Ergebnisse der Vergangenheit sind keine Garantie für die Zukunft.